

Kooperation zwischen Familiengericht und Jugendamt — Wie gelingt anwaltliche Einflussnahme auf die „Verantwortungsgemeinschaft“ der Professionen?

Live-Übertragung: 24. Februar 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,— €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern
305,— € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 09257294

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Seminare LIVE

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar LIVE erfolgt via Microsoft Teams. Ihre fachlichen Fragen können Sie jederzeit im direkten Austausch mit dem Referenten stellen und diskutieren. Dafür sind ein Mikrofon und/oder Webcam notwendig.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Fachinstitut für Familienrecht



Kooperation zwischen Familiengericht und Jugendamt — Wie gelingt anwaltliche Einflussnahme auf die „Verantwortungsgemeinschaft“ der Professionen?

— VIA MICROSOFT TEAMS —

24. Februar 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Juliane Prinz

Stellvertretende Gruppenleiterin bei einem Jugendamt

Jan Prinz

Richter am Amtsgericht



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Juliane Prinz, Stellvertretende Gruppenleiterin bei einem Jugendamt

Jan Prinz, LL.M., Richter am Amtsgericht

Inhalt

In diesem Seminar sollen – neben einem Blick in die typischen Schnittstellen zwischen Jugendhilferecht und Familienrecht (insbesondere Verhältnis zwischen Inobhutnahme gemäß § 42 SGB VIII und einstweiliger Anordnung gemäß §§ 1666, 1666a BGB, begleitete Umgänge und Sorgerechtsvollmachten) – insbesondere Einblicke in die Abläufe innerhalb des familiengerichtlichen Dezernats einerseits und in die internen Abläufe der jugendamtlichen Tätigkeit (insbesondere Verfahren bei Gefährdungseinschätzungen und Hilfeplanverfahren) andererseits gewährt werden. Der besondere Vorzug der Veranstaltung ist dabei die dialogische Vortragsform, die eine bessere Erfassung der wechselseitigen Rollenverständnisse ermöglichen soll. Dabei soll beim Austausch der unterschiedlichen Betrachtungsweisen der verschiedenen Professionen und Rollen auf konkrete kindschaftsrechtliche Fallbeispiele Verständnis für den Blick der jeweils anderen geweckt werden.

Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, im Vorfeld des Seminars, bis zum 10.02.2026, Kurzdarstellungen von Fällen aus ihrer eigenen Arbeit zu übermitteln (kubiak@anwaltsinstitut.de), damit diese mit den Referierenden und den übrigen Teilnehmenden – nicht zuletzt zur Unterstützung bei der weiteren Bearbeitung dieser Mandate – diskutiert werden können. Angereichert werden diese in jedem Fall mit praktischen Beispielen aus dem Tätigkeitsbereich der Referierenden.“ Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. Einführung**

- I. Gliederung
- II. Vorstellung

B. Der Allgemeine Soziale Dienst

- I. Aufbau des Jugendamts
- II. Aufgabe und Rolle des ASD
- III. Arten öffentlicher Jugendhilfeleistungen (ambulant/teilstationär/stationär)
- IV. Hilfeplanverfahren

C. Umgang mit Meldungen gemäß § 8a SGB VIII

- I. Rechtliche Grundlagen
- II. Vorgehensweise und Abläufe

D. Verhältnis e.A. in Sorgeverfahren./ Inobhutnahme

- I. Rechtliche Grundlagen
- II. Konsequenzen bei fehlerhafter Anwendung

E. Schnittstellen und Netzwerke

- I. Informeller Austausch
- II. Institutionalisierte Austausch
- III. Schnittstellen
 - 1. „Inobhutnahme“
 - 2. Sorgerechtsvollmachten
 - 3. Begleiteter Umgang

F. Verfahrensablauf in Kindschaftssachen beim Familiengericht

- I. Sorgeverfahren
- II. Umgangsverfahren
- III. Herausgabeverfahren
- IV. Vormundschaft/Pflegschaft
- V. Genehmigung freiheitsentziehender Maßnahmen
- VI. Adoptionsverfahren

G. Einflussnahmemöglichkeiten in familiengerichtlichen Verfahren

- I. Aus anwaltlicher Sicht
- II. Aus Sicht des Jugendamts

Weitere Veranstaltungsempfehlungen:**87. Fachanwaltslehrgang
Arbeitsrecht**

ab 23. Februar 2026

Komplettbuchung möglich unter Nr. 01246871

**53. Fachanwaltslehrgang
Familienrecht**

ab 26. Februar 2026

Komplettbuchung möglich unter Nr. 09257301

**je 15 Online-Seminare LIVE
via Microsoft Teams**

Je Teil: 4,0 Zeitstunden nachmittags (14.00 – 18.30 Uhr) + 4,0 Zeitstunden vormittags (8.30 – 13.00 Uhr) an zwei aufeinanderfolgenden Tagen je Woche und damit gut in den Berufsalltag integrierbar

je 3 Klausuren in Präsenz

jeweils 9.00 – 14.00 Uhr (5 Zeitstunden)

DAI-Forum Metropole Ruhr in Bochum

Zeitstunden: je 120 (zzgl. Klausuren)

Gesamtkostenbeitrag, inkl. Klausuren:

Regulär: je 2.750,— € (USt.-befreit)

Ermäßigt: je 2.550,— € (USt.-befreit)

für Mitglieder kooperierender Rechtsanwaltsammern und Teilnehmende innerhalb von drei Jahren nach Zulassung zur Anwaltschaft

**Ausführliche Informationen finden Sie auf
www.anwaltsinstitut.de**